

## Prüfbericht Nr. 2.1/11350/490.5-2004

### Allgemeines

Erstellt am: 03.02.2005

Antragsteller: **Blanke & Co.  
Im Mühlental 11  
58642 Iserlohn**

Objekt/Material: Bodensystem bestehend aus:  
**Betonuntergrund**  
**C2 E geprüfter Bodenkleber nach DIN EN 12004 (SCHÖNOX TT-FLEX)**  
**Spezialverlegematte Blanke • PERMAT bzw. Schlüter-DITRA**  
**C2 E geprüfter Bodenkleber nach DIN EN 12004 (SCHÖNOX TT-FLEX)**  
**Feinsteinzeugfliesen 50 mm x 50 mm x 10 mm**  
(Bezeichnung des Antragstellers)

Auftrag vom: 06.10.2004

Probeneingang: 18.10.2004

<b>Prüfungen:</b>	<b>Norm</b>	<b>Ausgabe</b>
1. Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	in Anlehnung an DIN EN 1348	03.1999

Die Prüfwerte gelten ausschließlich für die verwendeten Messproben.  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist den Prüfbedingungen (Tabelle 1) zu entnehmen.  
Prüfwerte werden - soweit Normen dies vorschreiben - mit der diesen Normen entsprechenden Genauigkeit angegeben. Für statistische Auswertungen werden alle gemessenen Stellen verwendet.

Dieser Prüfbericht umfasst 4 Seiten.  
Der Prüfbericht darf nicht in Teilen veröffentlicht werden.

11350/2004/490-2004/490.5-2004

## 1. Prüfbedingungen

Die Verarbeitung des Materials erfolgte gemäß den Vorgaben des Auftraggebers.  
Die Prüfbedingungen sind der Tab. 1 zu entnehmen.

Tab. 1: Prüfbedingungen

Prüfung	Verlege-Verfahren	Mischungsverhältnis	Lagerungszeitraum	Prüfdatum	Prüfklima
HFK nach Trockenlagerung	Floating	25 kg Kleber 7,5 l H <sub>2</sub> O	02.11.04 – 20.12.04	20.12.04	Normalklima 23/50

HFK = Haftfestigkeit

### 1.1 Bestimmung der Trockenlagerung in Anlehnung an DIN EN 1348 (03.99)

Die Prüfungen erfolgten an Prüfplatten aus Beton gemäß DIN EN 1323 (30 cm x 30 cm x 3 cm). Auf die Prüfplatten wurde die Spezialverlegematte geklebt und darauf nach 5 Minuten Steinzeugfliesen (50 mm x 50 mm) verlegt. Die Lagerungsbedingungen sind der Tab. 2 zu entnehmen.

Tab. 2: Lagerungsbedingungen

Lagerung	Zeitraum
Trockenlagerung	28d im Normalklima 23/50

## 2. Ergebnisse

Die Ergebnisse der Haftzugprüfungen sind der Tab. 3 zu entnehmen.

Tab. 3: Ergebnisse Haftzugversuche

Probe Nr.	Trockenlagerung Blanke • PERMAT		Trockenlagerung Schlüter DITRA	
	Haftfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	Bruchbild	Haftfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	Bruchbild
1	0,82	AF-T	0,14	K/E
2	0,71	AF-T	0,13	K/E
3	1,03	AF-T	0,13	K/E
4	1,20	AF-T	0,12	K/E
5	1,06	AF-T	0,21	K/E
6	0,68	AF-T	0,16	K/E
7	0,66	AF-T	0,13	K/E
8	0,63	AF-T	0,13	K/E
9	0,90	AF-T	0,16	K/E
<b>Mittelwert*</b>	<b>0,94</b>		<b>0,14</b>	

AF-T = Bruch zwischen Fliesenkleber und Fliese

K/E = Bruch zwischen Fliesenkleber und Entkopplungsmatte

\* Die Mittelwertbildung erfolgte nach DIN EN 1348 Abschnitt 9 (Es werden die Einzelwerte gestrichen, die mehr als ± 20% vom Mittelwert abweichen).



Bild 1 und 2: Ermittlung der Haftzugfestigkeit mit dem Prüfgerät F6 D Easy MLC

Für die Prüfung wurde um die Fliese eine Stahlschablone (siehe Bild 1 und 2) gelegt und darauf das Prüfgerät gestellt um zu verhindern, dass sich die Spezialverlegematte während der Prüfung vom Untergrund löst. Zusätzlich wurde zur besseren Lastverteilung ein Vlies zwischen Schablone und Prüfkörper gelegt.

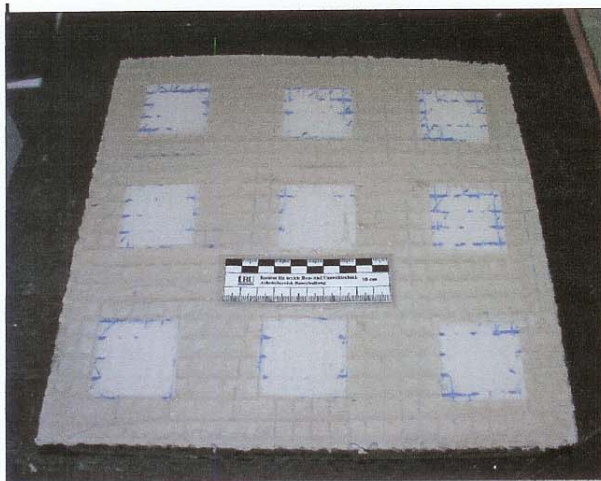


Bild 3: Bruchbilder des Prüfkörpers mit der Spezialverlegematte Blanke • PERMAT



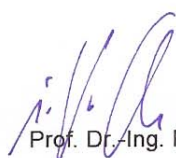

Bild 4: Bruchbild des Prüfkörpers mit der Spezialverlegematte Blanke • PERMAT (Detail)



Bild 5: Bruchbilder des Prüfkörpers mit der Spezialverlegematte Schlüter-DITRA



Bild 6: Bruchbild des Prüfkörpers mit der Spezialverlegematte Schlüter-DITRA (Detail)

  
Prof. Dr.-Ing. Müller-Rosch  


  
Dipl.-Ing. (FH) Bergschneider